



# SECHZIG

Das Löwenmagazin



Münchner Fußballfans  Hfacker-Öschorr Das Bier

#GemeinsamFürSechzig



#MachtDasSechzigerVoll

STÄHLER STAHLHANDEL

 München fährt MAN



die Bayerische  
Versichert nach dem Reinheitsgebot





RIEM ARCADEN





HAUPTPARTNER S. LIGA

34. SPIELTAG | SONNTAG, 21. JUNI 2020, 14 UHR  
TSV 1860 MÜNCHEN vs. HALLESCHER FC

# Nach'm Spui is vor'm Bier.\*



\* Wir freuen uns auf viele  
Siege unserer Löwen  
im Grünwalder Stadion.

Servus



## Liebe Löwinnen und Löwen,

leider ist unsere tolle Serie zuletzt gebrochen. In den Spielen seit dem Re-Start fehlte uns oft etwas das Abschlussglück – gerade in den ersten 45 Minuten. In allen Partien begannen wir dominant, konnten aber kein einziges Mal in Führung gehen, lagen in allen sechs Spielen mit 0:1 zurück. Dreimal davon gelang uns ein Comeback, aber zuletzt fehlten Kraft und Selbstverständnis, um nochmals zurückschlagen zu können.

Vielleicht hat der eine oder andere zwischendurch sogar vom Aufstieg geträumt. Aber realistisch betrachtet haben wir unser Saisonziel, den Klassenerhalt, fast sicher erreicht. In der Hinrunde trennten uns vor dem Spiel gegen Halle gerade mal drei Punkte von einem Abstiegsplatz. Der Gegner selbst stand auf Platz drei. Nun sind die Vorzeichen eher umgekehrt. Wir jammern also auf einem hohen Niveau.

Wir wollen alle, dass die Spielzeit positiv endet. Eine gute Leistung heute gegen den widererstarteten HFC und dann mit viel Rückenwind in die Derbys gegen die kleinen Bayern, Unterhaching und Ingolstadt. Ich wünsche mir, dass die Mannschaft wieder den Spaß am Fußball findet, sich für ihre Leistung belohnt und wir ein Happyend einer sportlich gelungenen Saison erleben.

Mobilisiert im Endspurt nochmals alle Kräfte. Auf geht's, Löwen, kämpfen und siegen! Euer

**Michael Scharold**  
Kaufmännischer Geschäftsführer

# SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin  
des TSV 1860 München

Herausgeber  
TSV 1860 München  
Grünwalder Straße 114  
81547 München  
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)  
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung  
Joachim Mentel (verantwortlich)  
TSV 1860 München  
Grünwalder Straße 114  
81547 München

Konzeption & Art Direction  
Fortuna München  
[www.fortuna-muenchen.com](http://www.fortuna-muenchen.com)

Layout & Satz  
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit  
Leonie Wessa  
Joachim Mentel

Anzeigen  
Infront Germany GmbH  
Grünwalder Straße 114  
81547 München

Druck  
flyerdevil GmbH  
Am Kohlberg 45  
91286 Obertrubach  
[www.flyerdevil.de](http://www.flyerdevil.de)

Copyright  
Soweit nicht anders vermerkt  
bei der Redaktion

Redaktionsschluss  
Freitag, 19. Juni 2020

SECHZIG – Das Löwenmagazin  
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel  
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe  
Markus Burger, Rainer Kmeth,  
MIS, sampics, Ulrich Wagner,  
Paul Wessa, Anne Wild



# SECHZIG

Das Löwenmagazin



## Inhalt

### DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Michael Scharold
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | Hallescher FC: Es geht rauf, runter, rauf
- 9 **Wissenswert** | Leader Terrence Boyd | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | Kader Hallescher FC | Zu- und Abgänge
- 12 **So schauht's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

### RUND UM SECHZGE

- 18 **Poster zum Herausnehmen** | Prince Owusu
- 20 **Spielervorstellung** | Dennis Dressel: Bodenständig und abenteuerlustig
- 23 **Neues aus Giesing** | Gelungene Aktion | Löwen-Podcast
- 24 **U21 & U19** | Anpassung der BFV-Statuten im Zuge der Corona-Pandemie

### LÖWEN BUSINESS

- 28 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 30 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 32 **SECHZGER Alm** | Business Partner

### FANTRIBÜNE

- 33 **Alte Liebe rostet nicht** | Otto Luttrup: Die Schuss-Kanone der Löwen
- 36 **Trikotparade** | Saison 2011/2012: Edelmarke ASTON MARTIN auf der Brust

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



Bet3000

Premium Partner



# WETTE JETZT BEIM QUOTEN-CHAMPION!

Die **Bet3000 Bestquoten**: Alle Topligen. Alle Spiele.

Jetzt online registrieren und  
bis zu **150 € Bonus sichern.**





# UNSERE LÖWEN

## TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

## ABWEHR



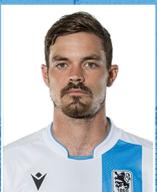
#2 Eric Weeger



#3 Niklas Lang



#4 Felix Weber



#13 Dennis Erdmann



#23 Tim Rieder



#27 Semi Belkahlia



#28 Herbert Paul



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

## MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#14 Dennis Dressel



#20 Efan Bekiroglu



#8 Simon Seferings



#16 Benjamin Kindsvater



#22 Aaron Berzel



#10 Timo Gebhart



#17 Daniel Wein



#34 Kristian Böhnlein

## ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#11 Fabian Greilinger



#19 Noel Niemann



#9 Sascha Mölders



#18 Nico Karger



#21 Prince Owusu



#24 Markus Zierys



#25 Marius Willsch

## TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



# ES GEHT RAUF, RUNTER, RAUF.

Die Saison des Halleschen FC gleicht einer Achterbahnfahrt. Erst ging es steil nach oben, dann mit Karacho dem Abgrund entgegen. Knapp vor dem Aufprall kriegte der HFC die Kurve, katapultierte sich wieder rauf. Doch hält der Trend an? Noch ist der Klassenerhalt nicht gesichert.

Mit großen Ambitionen starteten die Saalestädter in die aktuelle Spielzeit. Nach drei 13. Plätzen in Serie beendete der HFC die Vorsaison auf Rang vier. Optimistisch stimmte den Klub, dass im Sommer fast alles Leistungsträger blieben. Entsprechend eingespielt präsentierte sich die Mannschaft zu Beginn. In den ersten acht Spielen gab es sechs Siege und als Belohnung Platz eins. Zwar gelang in den kommenden fünf Partien nur ein Dreier bei vier Unentschieden, doch noch immer war das Team von Torsten Ziegner im Soll. Selbst die beiden folgenden Niederlagen in Magdeburg und gegen die Löwen schienen nur ein Durchhänger zu sein, da in Jena und gegen Duisburg zwei Siege folgten. Doch dann kam – fast wie eine Naturkatastrophe ohne vorherige Ankündigung – der Komplettseinbruch. Coach Ziegner musste nach einem 3:5 zu Hause gegen Unterhaching gehen. Es war die siebte Niederlage bei einem Remis in Folge. Sein Nachfolger wurde Ismail Atalan. Der holte aus fünf Partien nur einen Punkt und musste

zwei Tage nach der verheerenden 1:5-Niederlage beim FSV Zwickau ebenfalls gehen. „Die Art und Weise des Auftritts ließ uns keine Wahl“, rechtfertigte Präsident Jens Rauschenbach den Schritt. Das Team stand nach 30 Spieltagen auf Rang 17, einem Abstiegsplatz, drei Punkte hinter Rivale Zwickau. Mittlerweile war die Negativserie auf 13 Partien ohne Dreier angewachsen. HFC-Vorstandsmitglied Steffen Kluge sprach von der „letzten Patrone“ in Person von Florian Schnorrenberg.

## TRAINER UND UMFELD

Der 43-jährige Trainer war selbst in der Vorsaison im Schlusspurt bei der SG Sonnenhof Großaspach entlassen worden. Der „Dorfklub“ war Schnorrenbergs erste Station im Profibereich. Zuvor hatte er dreimal mit dem TuS Erndtebrück den Sprung in den DFB-Pokal geschafft. In Halle fand der zweifache Familienvater schnell den Zugang zu den Spielern. Mit Daniel Ziebig bekam er einen Co-Trainer, der die Mannschaft gut kennt und motivieren kann. Die beiden verstanden es, im Zusammenspiel

die zweifellos vorhandenen Qualitäten im Kader zu wecken.

## ZU- UND ABGÄNGE

In der Defensive verlor der HFC im Sommer nur Moritz Heyer. Wieso der HFC aber mit 56 Gegentoren fast doppelt soviele Treffer wie nach 33 Spieltagen der Vorsaison (29) kassierte, ist trotzdem nicht nachvollziehbar. Zumal die Sachsen-Anhaltiner offensiv die Abgänge von Braydon Manu und Marvin Ajani mit der Verpflichtung von Jonas Nietfeld und Terrence Boyd gut kompensieren konnten und schon 15 Tore mehr als zum gleichen Zeitpunkt der Vorsaison erzielt haben.

## FORM UND ZIELE

Viel hängt von Boyd ab. In Einzelgesprächen hat Schnorrenberg den Zugang zum Torjäger gefunden, der seine Ladehemmung gleich abgelegt hat. Unter dem neuen Coach gelangen zwei Siege und zuletzt ein Remis gegen Magdeburg trotz 45-minütiger Unterzahl nach Gelb-Rot für Kapitän Jan Waschhausen. Die Moral ist wieder intakt, die Kurve geht nach oben.

## Daten & Fakten

**Gegründet:** 26.01.1966  
**Mitglieder:** 2.150 (08.12.2019)  
**Vereinsfarben:** Rot-Weiß  
**Spielstätte:** Erdgas-Sportpark (15.057 Plätze)  
**Größte Erfolge:**  
 DDR-Meister 1952 als BSG Turbine, FDGB-Pokalsieger 1956, 1962 als SC Chemie und Ostzonenmeister 1949 als ZSG Union  
**Letzte Begegnung:**  
 Das Hinspiel am 15. Spieltag war die erste Partie nach dem

Rücktritt von Daniel Bierofka. Als Interimscoach fungierte Co-Trainer Oliver Beer. Die Löwen gewannen vor 8.624 Zuschauern durch das Tor von Stefan Lex auf Vorarbeit von Sascha Mölders mit 1:0 (39.).  
**Bilanz der Sechzger gegen den HFC:** 7 Spiele, 2 Siege, 4 Unentschieden, 1 Niederlage. Torverhältnis: 7:7.  
**Spieler, die für beide Klubs aktiv waren:** Michael Netolitzky, Mathias Fetsch, Tobias Schilk



Der Leader

## So könnte der HFC spielen



Terrence Boyd (29) geht wieder voran. Wurde er von Ismail Atalan vor dessen Entlassung noch suspendiert, fand er unter Neu-Trainer Florian Schnorrenberg sofort in die Spur zurück. War der Stürmer mit zehn Toren bis Dezember der unbestrittene HFC-Leader, blieb er in der Folge bis zu Atalans Entlassung ohne eigenen Treffer. Das änderte sich schlagartig unter dem neuen Coach. In den drei Spielen erzielte er zwei Tore und zwei Assists.

## Der Trainer

**Florian Schnorrenberg**  
 Geboren: 16.04.1977  
 Nation: Deutschland  
 Cheftrainer: seit 08.06.2020  
 3 Spiele (2 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen)



## Kurioses

Es war eines der schlimmsten Stadion-Unglücke im deutschen Fußball, das sich am 26. September 1997 im Kurt-Wabbel-Stadion, der früheren Heimstätte des Halleschen FC ereignete. Beim Stadtderby des HFC gegen den VfL Halle 96 stürzte ein Fallschirm-Springer, der den Spielball bringen sollte, mit ungeordnetem Fallschirm im Kassenbereich in eine Menschenmenge. Er und drei weitere Menschen starben.

Boyd wurde als Sohn eines US-Soldaten und einer deutschen Mutter in Bremen geboren. Im Nachwuchs spielte er für den FC Bremerhaven und Hertha BSC. Über den BVB II landete er bei Rapid Wien. Es folgten Stationen bei RB Leipzig, Darmstadt 98 und FC Toronto. Im letzten Sommer wechselte er an die Saale. Bereits 2012 hatte er unter Jürgen Klinsmann im US-Nationalteam debütiert.

## DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Kai Eisele	25.06.1995		Tor	32	0	0	3	0	0
2	Tobias Schilk	24.03.1992		Abwehr	4	0	0	1	0	0
3	Niklas Kastenhofer	08.01.1999		Abwehr	13	1	0	1	0	0
4	Anthony Syhre	18.03.1995		Abwehr	9	0	0	0	0	0
5	Jannes Vollert	21.01.1998		Abwehr	29	0	1	0	0	0
6	Toni Lindenhahn	15.11.1990		Abwehr	19	1	0	2	0	0
7	Bentley Baxter Bahn	28.08.1992		Mittelfeld	29	5	4	10	0	0
8	Antonios Papadopoulos	10.09.1999		Mittelfeld	20	0	2	7	0	0
9	Pascal Sohm	02.11.1991		Angriff	31	9	6	1	0	0
10	Mathias Fetsch	30.09.1988		Angriff	13	1	0	0	0	0
13	Terrence Boyd	16.02.1991		Angriff	29	12	10	5	0	0
15	Jan Rafael Shcherbakovski	24.03.2001		Mittelfeld	5	0	0	0	0	0
16	Dennis Mast	15.02.1992		Mittelfeld	12	0	1	2	0	0
17	Erik Henschel	04.10.1996		Abwehr	0	0	0	0	0	0
18	Felix Drinkuth	20.10.1994		Mittelfeld	26	2	2	1	0	0
20	Florian Hansch	22.08.1995		Angriff	20	1	0	2	0	0
21	Jan Washausen	12.10.1988		Mittelfeld	14	0	1	2	1	0
22	Janek Sternberg	19.10.1992		Abwehr	3	0	0	1	0	0
23	Marcel Hilßner	30.01.1995		Mittelfeld	10	2	1	2	0	0
24	Julian Guttau	29.10.1999		Mittelfeld	24	3	3	1	0	0
25	Björn Jopek	24.08.1993		Mittelfeld	19	2	3	5	0	0
26	Sebastian Mai	10.12.1993		Angriff	26	3	1	7	1	0
27	Nick Galle	14.09.1998		Abwehr	2	0	0	1	0	0
31	Niklas Landgraf	01.03.1996		Abwehr	28	0	0	5	1	0
32	Tom Müller	27.11.1997		Tor	1	0	0	0	0	0
33	Jonas Nietfeld	15.01.1994		Angriff	31	5	3	1	0	0
44	Patrick Göbel	08.07.1993		Mittelfeld	19	3	1	1	0	0

## DIE WECHSEL.

### Zugänge:

**Winter:** Janek Sternberg (1. FC Kaiserslautern), Marcel Hilßner (SC Paderborn 07) – **Sommer:** Terrence Boyd (Toronto FC), Felix Drinkuth (SC Paderborn 07), Nick Galle (Fortuna Düsseldorf II), Antonios Papadopoulos (VfR Aalen), Patrick Göbel (Würzburger Kickers), Jannes

Vollert (Werder Bremen II), Florian Hansch (SV Wehen Wiesbaden), Dennis Mast (Würzburger Kickers), Jonas Nietfeld (Jahn Regensburg), Ishmael Schubert-Abubakari (eigene U19)

### Abgänge:

**Winter:** Ishmael Schubert-Abubakari (1. FC Lok Leip-

zig) – **Sommer:** Davud Tuma (Chemnitzer FC), Niclas Fiedler (FC Carl Zeiss Jena II), Fynn Arkenberg (SV Rödighausen), Marvin Ajani (SV Wehen Wiesbaden), Braydon Manu (SV Darmstadt 98), Moritz Heyer (VfL Osnabrück), Kilian Pagliuca (FC Carl Zeiss Jena), Maximilian Pronichev (Hertha BSC II)

www.geldhauser.de  
**Geldhauser**  
 LINIEN- UND REISEVERKEHR



## Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



**Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG**  
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding  
 Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28  
 www.geldhauser.de



**Mitglied der  
 Gütegemeinschaft  
 Buskomfort e.V.**



TABELLE NACH DEM 33. SPIELTAG

präsentiert von

Pl.	Verein	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.		
		Sp.	g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.				u.	v.
1	Bayern München II	33	17	6	10	10	3	4	7	3	6	68:53	15	57
2	MSV Duisburg	33	16	8	9	10	4	2	6	4	7	60:43	17	56
3	Eintracht Braunschweig	33	15	10	8	8	5	4	7	5	4	53:43	10	55
4	Hansa Rostock	33	16	6	11	10	3	4	6	3	7	49:35	14	54
5	Würzburger Kickers	33	16	6	11	9	1	6	7	5	5	60:51	9	54
6	FC Ingolstadt 04	33	13	12	8	6	7	4	7	5	4	52:38	14	51
7	Waldhof Mannheim	33	12	15	6	4	7	5	8	8	1	47:40	7	51
8	SpVgg Unterhaching	33	12	13	8	5	7	5	7	6	3	48:41	7	49
9	1860 München	33	13	10	10	7	6	3	6	4	7	53:47	6	49
10	SV Meppen	33	12	10	11	6	2	8	6	8	3	57:51	6	46
11	KFC Uerdingen 05	33	12	10	11	5	4	7	7	6	4	37:45	-8	46
12	1. FC Kaiserslautern	33	11	11	11	4	9	3	7	2	8	49:52	-3	44
13	1. FC Magdeburg	33	9	14	10	6	4	6	3	10	4	43:37	6	41
14	FC Viktoria Köln	33	11	8	14	6	4	7	5	4	7	55:64	-9	41
15	Hallescher FC	33	11	7	15	5	6	6	6	1	9	53:56	-3	40
16	Chemnitzer FC	33	10	10	13	7	6	4	3	4	9	47:50	-3	40
17	FSV Zwickau	33	9	10	14	6	5	5	3	5	9	50:53	-3	37
18	Preußen Münster	33	8	11	14	6	6	5	2	5	9	45:55	-10	35
19	SG Sonnenhof Großaspach	33	7	8	18	3	4	10	4	4	8	27:57	-30	29
20	Carl Zeiss Jena	33	4	7	22	2	3	11	2	4	11	31:73	-42	19

32. Spieltag | Samstag, 13.06.2020 | 14 Uhr

TSV 1860 München – FC. Hansa Rostock 0:1 (0:0)



1 Kolke (Tor) – 7 Neidhart (64., 33 Ahlschwede), 23 Sonnenberg, 3 Riedel, 14 Reintaler, 20 Scherff – 4 Bülow, 10 Vollmann (46., 6 Pepic) – 31 Granatowski (64., 37 Hanslik), 18 Verhoek (46., 39 Breier), 19 Opoku (80., 16 Butzen). – **Trainer:** Jens Härtel.



**Ersatz:** 39 Bonmann (Tor) – 5 Moll, 9 Mölders, 11 Greilinger, 28 Paul, 33 Klassen, 34 Böhnlein.

**Trainer:** Michael Köllner.

**Wechsel:** Moll für Wein (63.), Mölders für Gebhart (63.), Paul für Willsch (76.), Klassen für Steinhart (76.), Greilinger für Dressel (85.).

**Tor:** 0:1 Breier (60.).

**Gelbe Karten:** Wein, Beer (Co-Trainer) – Sonnenberg.

**Zuschauer:** 0 im Grünwalder Stadion (Geisterspiel).

**Schiedsrichter:** Robert Kempfer (Stockach); Assistenten: Steffen Grimmeißel (Löpsingen), Martin Speckner (Schloßbach).

33. Spieltag | Dienstag, 16.06.2020 | 20.30 Uhr

FC Viktoria Köln – TSV 1860 München 2:0 (0:0)



37 Mesenhöler (Tor) – 6 Holthaus, 24 Willers, 4 Dietz, 23 Fritz – 29 Lewerenz (59., 16 Carls), 10 Dej (59., 35 Saghiri), 8 Wunderlich (65., 7 Handle), 19 Holzweiler (82., 17 Kyere Mensah) – 12 Bunjaku (82., 20 Kreyer), 22 Gottschling. – **Trainer:** Pavel Dotchev.



**Ersatz:** 40 Kretzschmar (Tor) – 10 Gebhart 11 Greilinger, 18 Karger, 22 Berzel, 28 Paul, 33 Klassen. – **Trainer:** Michael Köllner.

**Wechsel:** Klassen für Böhnlein (46.), Berzel für Erdmann (68.), Karger für Steinhart (68.), Gebhart für Owusu (75.), Paul für Willsch (84.).

**Tore:** 1:0 Bunjaku (56.), 2:0 Holzweiler (81.).

**Gelbe Karten:** Dej, Gottschling, Saghiri, Carls – Böhnlein, Willsch, Steinhart, Lex, Mölders, Rieder.

**Zuschauer:** 0 im Sportpark Höhenberg (Geisterspiel).

**Schiedsrichter:** Marcel Gasteier (Weisel); Assistenten: Luca Schlosser (Montabaur), Bastian Börner (Iserlohn).

Jetzt sofort bewerben:  
[www.vd-mayr.de/jobs](http://www.vd-mayr.de/jobs)  
Tel. 089/747174-10

# MÜNCHENS EURO HEIMSPIELE. DU MITTENDRIN!

Der Veranstaltungsdienst Mayr ist das führende Münchner Dienstleistungs-Unternehmen im Veranstaltungssektor und seit über 125 Jahren Spezialist in Service und Sicherheit für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Events.

Wir suchen Dich als nebenberuflichen

## Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

- Mini-Job  Zahlung über Tarif  Flexibilität
- Münchens Top-Events  Aus- und Weiterbildung
- Alle Münchner Spiele der Europameisterschaft 2020



# VDMAYR

Für München seit 1892.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008	20	0	0	0	1800	13	1	0	0	0	0
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004	19	2	0	2	1358	8	3	2	0	3	2
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018	7	0	0	0	194	5	0	0	0	5	2
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	24	6	11	17	1625	0	2	0	0	5	14
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015	2	0	0	0	46	8	0	0	0	1	1
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017	32	13	12	25	2751	0	6	0	0	1	6
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019	25	3	1	4	1054	2	0	0	0	14	11
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015	10	0	0	0	421	8	0	0	0	5	4
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019	26	0	2	2	2152	3	12	0	0	2	2
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007	28	3	0	3	1871	4	2	0	0	8	5
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017	12	0	2	2	730	1	1	0	0	2	6
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	30	0	3	3	2648	0	8	0	0	0	3
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009	6	0	0	0	157	4	0	0	0	5	1
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017	11	2	1	3	565	11	2	0	0	4	7
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018	23	8	2	10	1862	0	4	0	0	1	13
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019	24	4	4	8	1118	2	2	0	0	14	3
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017	24	2	1	3	1910	4	7	0	0	4	0
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019	20	2	0	2	1699	0	6	0	0	1	1
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017	11	1	1	2	255	9	0	0	0	9	2
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018	32	0	3	3	2410	0	8	0	0	5	7
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018	18	1	0	1	1145	5	1	0	0	5	5
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017	16	2	2	4	957	5	3	0	0	6	3
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018	9	1	0	1	257	7	2	0	0	6	4
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017	29	1	6	7	2424	1	8	1	0	1	3
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017	13	0	0	0	1170	17	1	0	0	0	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0

# 3. Liga-Spielplan



3. LIGA

## 16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Hallescher FC	0:3
23.11.19 14:00 FSV Zwickau	–	SC Preußen Münster	4:2
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Chemnitz FC	2:1
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers	–	KFC Uerdingen	1:2
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	SpVgg Unterhaching	3:0
23.11.19 14:00 SV Meppen	–	Sonnenh. Großaspach	2:1
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Ingolstadt 04	0:0
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	–	F.C. Hansa Rostock	2:0
24.11.19 14:00 TSV 1860 München	–	FC Bayern II	1:1
25.11.19 19:00 MSV Duisburg	–	FC Viktoria Köln	2:1

## 21. Spieltag, 24.01.2020 – 27.01.2020

24.01.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Hallescher FC	1:0
25.01.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FSV Zwickau	1:2
25.01.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SC Preußen Münster	1:2
25.01.20 14:00 MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 04	1:1
25.01.20 14:00 Würzburger Kickers	–	SpVgg Unterhaching	1:2
25.01.20 14:00 Chemnitz FC	–	FC Viktoria Köln	2:2
25.01.20 14:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	0:1
26.01.20 13:00 TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	4:1
26.01.20 14:00 KFC Uerdingen	–	FC Bayern II	0:3
27.01.20 19:00 1. FC Kaiserslautern	–	Sonnenh. Großaspach	0:0

## 26. Spieltag, 28.02.2020 – 02.03.2020

28.02.20 19:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Bayern II	0:1
29.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Carl Zeiss Jena	6:2
29.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	Hallescher FC	1:3
29.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Chemnitz FC	4:0
29.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	KFC Uerdingen	4:1
29.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	Würzburger Kickers	1:2
29.02.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
01.03.20 13:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Viktoria Köln	0:1
01.03.20 14:00 SV Meppen	–	MSV Duisburg	1:0
02.03.20 19:00 SC Preußen Münster	–	F.C. Hansa Rostock	1:0

## 17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.19 19:00 FC Bayern II	–	FC Carl Zeiss Jena	2:3
30.11.19 14:00 Chemnitz FC	–	KFC Uerdingen	1:1
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster	–	Waldhof Mannheim	1:3
30.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	1. FC Magdeburg	1:2
30.11.19 14:00 Hallescher FC	–	MSV Duisburg	1:0
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	1. FC Kaiserslautern	2:4
30.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Würzburger Kickers	1:0
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04	–	SV Meppen	1:1
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	TSV 1860 München	2:3
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig	–	FSV Zwickau	3:1

## 22. Spieltag, 31.01.2020 – 03.02.2020

31.01.20 19:00 Hallescher FC	–	FC Viktoria Köln	3:4
01.02.20 14:00 SV Meppen	–	Chemnitz FC	1:2
01.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	KFC Uerdingen	1:0
01.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	2:1
01.02.20 14:00 SC Preußen Münster	–	MSV Duisburg	1:4
01.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
01.02.20 14:00 FC Bayern II	–	F.C. Hansa Rostock	1:0
02.02.20 13:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Magdeburg	1:1
02.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	TSV 1860 München	2:2
03.02.20 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	Würzburger Kickers	0:6

## 27. Spieltag, 06.03.2020 – 09.03.2020

06.03.20 19:00 MSV Duisburg	–	1. FC Magdeburg	1:0
07.03.20 14:00 FC Bayern II	–	Sonnenh. Großaspach	2:0
07.03.20 14:00 Chemnitz FC	–	SpVgg Unterhaching	1:0
07.03.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	TSV 1860 München	0:3
07.03.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SV Meppen	3:3
07.03.20 14:00 Würzburger Kickers	–	Waldhof Mannheim	0:0
07.03.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	SC Preußen Münster	2:1
08.03.20 13:00 KFC Uerdingen	–	FSV Zwickau	4:2
08.03.20 14:00 Hallescher FC	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.03.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Eintr. Braunschweig	3:0

## 18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06.12.19 19:00 Chemnitz FC	–	FSV Zwickau	2:2
07.12.19 14:00 KFC Uerdingen	–	F.C. Hansa Rostock	4:1
07.12.19 14:00 Würzburger Kickers	–	FC Viktoria Köln	3:1
07.12.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	Hallescher FC	1:0
07.12.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SpVgg Unterhaching	0:3
07.12.19 14:00 TSV 1860 München	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
07.12.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Ingolstadt 04	0:2
08.12.19 13:00 Waldhof Mannheim	–	Eintr. Braunschweig	0:0
08.12.19 14:00 MSV Duisburg	–	FC Bayern II	3:2
09.12.19 19:00 SV Meppen	–	SC Preußen Münster	3:1

## 23. Spieltag, 07.02.2020 – 10.02.2020

07.02.20 19:00 MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	1:1
08.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SC Preußen Münster	1:1
08.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	Sonnenh. Großaspach	2:1
08.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	SpVgg Unterhaching	1:1
08.02.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	FC Bayern II	2:4
08.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	SV Meppen	0:2
08.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Waldhof Mannheim	1:1
09.02.20 13:00 Würzburger Kickers	–	FC Ingolstadt 04	3:1
09.02.20 14:00 Chemnitz FC	–	Hallescher FC	3:0
10.02.20 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	FSV Zwickau	2:1

## 28. Spieltag, 30.05.2020/31.05.2020

30.05.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	KFC Uerdingen	1:2
30.05.20 14:00 SV Meppen	–	Würzburger Kickers	1:3
30.05.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	1. FC Kaiserslautern	0:1
30.05.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	SpVgg Unterhaching	0:2
30.05.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Bayern II	1:2
30.05.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Viktoria Köln	4:2
30.05.20 14:00 FSV Zwickau	–	F.C. Hansa Rostock	2:2
31.05.20 13:00 TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	3:2
31.05.20 14:00 SC Preußen Münster	–	Hallescher FC	4:2
31.05.20 17:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Chemnitz FC	0:1

## 19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13.12.19 19:00 SC Preußen Münster	–	1. FC Magdeburg	2:0
14.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	0:1
14.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	SV Meppen	1:2
14.12.19 14:00 FC Bayern II	–	1. FC Kaiserslautern	1:3
14.12.19 14:00 Hallescher FC	–	Würzburger Kickers	2:5
14.12.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	KFC Uerdingen	0:1
14.12.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Chemnitz FC	1:2
15.12.19 13:00 Sonnenh. Großaspach	–	FC Carl Zeiss Jena	1:2
15.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	MSV Duisburg	2:2
16.12.19 19:00 FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	2:2

## 24. Spieltag, 14.02.2020 – 17.02.2020

14.02.20 19:00 SC Preußen Münster	–	Würzburger Kickers	0:0
15.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	KFC Uerdingen	0:1
15.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	F.C. Hansa Rostock	0:1
15.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	2:0
15.02.20 14:00 SV Meppen	–	TSV 1860 München	1:1
15.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	Chemnitz FC	1:1
15.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Viktoria Köln	1:1
16.02.20 13:00 FSV Zwickau	–	MSV Duisburg	1:0
16.02.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
17.02.20 19:00 FC Bayern II	–	Hallescher FC	6:1

## 29. Spieltag, 02.06.2020/03.06.2020

02.06.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	FSV Zwickau	3:0
02.06.20 19:00 Würzburger Kickers	–	1. FC Magdeburg	0:1
02.06.20 19:00 KFC Uerdingen	–	SV Meppen	0:0
02.06.20 20:30 SpVgg Unterhaching	–	FC Ingolstadt 04	1:2
02.06.20 20:30 F.C. Hansa Rostock	–	Waldhof Mannheim	0:1
03.06.20 19:00 Hallescher FC	–	Eintr. Braunschweig	0:1
03.06.20 19:00 FC Bayern II	–	SC Preußen Münster	3:2
03.06.20 19:00 MSV Duisburg	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
03.06.20 20:30 Chemnitz FC	–	Sonnenh. Großaspach	0:1
03.06.20 20:30 1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	1:1

## 20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

20.12.19 19:00 FC Viktoria Köln	–	F.C. Hansa Rostock	1:5
21.12.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	Chemnitz FC	4:3
21.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
21.12.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	MSV Duisburg	1:1
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster	–	TSV 1860 München	0:1
21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Magdeburg	2:2
21.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	SV Meppen	2:2
22.12.19 13:00 Hallescher FC	–	KFC Uerdingen	1:1
22.12.19 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Carl Zeiss Jena	5:1
23.12.19 19:00 FC Bayern II	–	Würzburger Kickers	1:1

## 25. Spieltag, 21.02.2020 – 24.02.2020

21.02.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	Sonnenh. Großaspach	1:0
22.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	FSV Zwickau	0:0
22.02.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SV Meppen	0:2
22.02.20 14:00 Würzburger Kickers	–	Eintr. Braunschweig	3:1
22.02.20 14:00 MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim	2:3
22.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	SC Preußen Münster	0:2
22.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	FC Ingolstadt 04	3:0
23.02.20 13:00 TSV 1860 München	–	1. FC Magdeburg	1:1
23.02.20 14:00 Hallescher FC	–	SpVgg Unterhaching	3:5
24.02.20 19:00 Chemnitz FC	–	FC Bayern II	1:0

## 30. Spieltag, 05.06.2020 – 07.06.2020

05.06.20 19:00 1. FC Magdeburg	–	KFC Uerdingen	1:1
06.06.20 14:00 MSV Duisburg	–	Chemnitz FC	2:1
06.06.20 14:00 TSV 1860 München	–	Würzburger Kickers	1:2
06.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Bayern II	1:1
06.06.20 14:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC	5:1
06.06.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Viktoria Köln	2:1
06.06.20 14:00 SV Meppen	–	F.C. Hansa Rostock	0:3
07.06.20 13:00 SC Preußen Münster	–	SpVgg Unterhaching	2:1
07.06.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	1. FC Kaiserslautern	1:2
07.06.20 17:00 FC Ingolstadt 04	–	Sonnenh. Großaspach	1:1



## 31. Spieltag, 09.06.2020/10.06.2020

09.06.20 19:00 FC Bayern II	–	FSV Zwickau	2:0
09.06.20 19:00 KFC Uerdingen	–	TSV 1860 München	1:3
09.06.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	SV Meppen	1:3
09.06.20 20:30 FC. Hansa Rostock	–	1. FC Magdeburg	3:1
09.06.20 20:30 Hallescher FC	–	Waldhof Mannheim	3:0
10.06.20 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	SC Preußen Münster	0:0
10.06.20 19:00 Chemnitz FC	–	FC Ingolstadt 04	0:1
10.06.20 19:00 Würzburger Kickers	–	FC Carl Zeiss Jena	4:2
10.06.20 20:30 SpVgg Unterhaching	–	Eintr. Braunschweig	1:3
10.06.20 20:30 1. FC Kaiserslautern	–	MSV Duisburg	1:3

## 34. Spieltag, 19.06.2020 – 21.06.2020

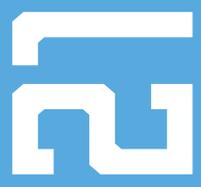
19.06.20 19:00 Würzburger Kickers	–	Chemnitz FC	1:1
20.06.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	KFC Uerdingen	1:1
20.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	SC Preußen Münster	1:1
20.06.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
20.06.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Bayern II	1:1
20.06.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	FC Viktoria Köln	1:1
20.06.20 14:00 MSV Duisburg	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
21.06.20 13:00 SV Meppen	–	SpVgg Unterhaching	1:1
21.06.20 13:00 TSV 1860 München	–	Hallescher FC	1:1
21.06.20 17:00 FSV Zwickau	–	FC Ingolstadt 04	1:1

## 37. Spieltag, 30.06.2020/01.07.2020

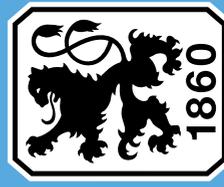
01.07.20 19:00 FSV Zwickau	–	Chemnitz FC	1:1
01.07.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	KFC Uerdingen	1:1
01.07.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	Würzburger Kickers	1:1
01.07.20 19:00 Hallescher FC	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
01.07.20 19:00 FC Bayern II	–	MSV Duisburg	1:1
01.07.20 19:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
01.07.20 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	TSV 1860 München	1:1
01.07.20 19:00 FC Ingolstadt 04	–	1. FC Magdeburg	1:1
01.07.20 19:00 SC Preußen Münster	–	SV Meppen	1:1
01.07.20 19:00 Eintr. Braunschweig	–	Waldhof Mannheim	1:1

## 32. Spieltag, 12.06.2020 – 14.06.2020

12.06.20 19:00 SV Meppen	–	Hallescher FC	2:3
13.06.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	Chemnitz FC	2:0
13.06.20 14:00 MSV Duisburg	–	Würzburger Kickers	1:1
13.06.20 14:00 SC Preußen Münster	–	FC Ingolstadt 04	0:0
13.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Sonnenh. Großaspach	2:1
13.06.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Viktoria Köln	2:0
13.06.20 14:00 TSV 1860 München	–	F.C. Hansa Rostock	0:1
14.06.20 13:00 FC Carl Zeiss Jena	–	KFC Uerdingen	0:0
14.06.20 14:00 FSV Zwickau</			



# PRINCE OWUSU



# 6 SCHNELLE FRAGEN AN DENNIS DRESSEL



MEIN VORBILD ALS SPIELER IST...

... Toni Kroos.

WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...

... würde ich studieren.

MEIN NACHBAR IN DER KABINE ...

... ist Nico Karger, links von mir ist die Wand.

ICH BIN GERNE BEI SECHZIG ...

... weil der Verein etwas besonderes ist.

MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK ...

... war mein erstes Profitor im Derby gegen Bayern.

IM KOMMENDEN JAHR WERDE ...

... ich hoffentlich wieder im vollen Grünwalder Stadion spielen.

## BODENSTÄNDIG & ABENTEUURLUSTIG.

Dennis Dressel ist trotz seiner Jugend eine feste Größe im Löwen-Mittelfeld. Mit neun Jahren kam er in den 1860-Nachwuchs, durchlief alle Junglöwen-Teams und spielte 2016 mit der U19 um die Deutsche Meisterschaft. Im Gegensatz zu vielen anderen hielt er dem Klub immer die Treue.

Zuletzt war Dennis Dressel platt. Trainer Michael Köllner, bei dem der 21-Jährige immer gespielt hatte, gab ihm beim Auswärtsspiel gegen Viktoria Köln eine Pause, hatte das auch entsprechend kommuniziert. Für den Youngster kein Problem. „Auch die Reise selbst, mit Flieger und Bus, macht kaputt. Wenn du in der Nacht um 2, 3 Uhr nach Hause kommst, ist der Schlafrythmus weg. So konnte ich jetzt zu Hause entspannen und die Beine hochlegen, damit ich frisch bin für den Saisonendspurt.“

Dressel weiß den Coach hinter sich, avancierte bereits unter Vorgänger Daniel Bierofka zum Stammspieler. Die ersten zehn Saisonpartien stand er allesamt auf dem Platz, saß dann aber in den letzten vier Partien unter Biero nur auf der Bank, kam nicht zum Einsatz. „Ich weiß auch nicht, woran das lag.“ Eine Erklärung gab es keine. Die Situation hatte jedoch an ihm genagt. „Ich versuche immer, mein Bestes zu geben. Gerade für mich als jungen Spieler ist es wichtig, eine Rückmeldung vom Trainer zu bekommen, zu wissen, wie der aktuelle Stand ist.“ Unter Interimsscoach Oliver Beer feierte Dressel in Halle gleich wieder ein Comeback, blieb auch unter Köllner eine feste Größe.

In 28 Partien erzielte der Mittelfeldspieler drei Tore, taucht aber als Vorlagengeber in der Statistik nicht auf. „Darüber bin ich selbst überrascht. Aber das kommt daher, weil ich nie den direkten Assist habe, sondern oft den Pass davor gebe.“ Vielleicht wäre eine Statistik wie im Eishockey gerechter, die auch den Vor-Vorlagengeber berücksichtigt. Drei erzielte Treffer findet der gebürtige Dachauer in Ordnung, ganz zufrieden ist er aber nicht: „Da geht schon noch mehr“, findet er. Zuletzt suchte er vermehrt den Abschluss aus der Distanz mit seinem starken linken Fuß, auch animiert vom Trainer. „Von Spiel zu Spiel kommt mehr Selbstbewusstsein, mehr Routine. Leider geht der Ball nicht immer rein, aber es wird immer gefährlicher.“

Im Gegensatz zu anderen Spielern aus dem Junglöwen-Nachwuchs hatte Dressel nie große Ambitionen, den Verein zu verlassen, obwohl es Angebote gab. „Ich bin schon ewig bei Sechzig, seit der U10, und habe jedes Jahr genossen. Deshalb habe ich nie ernsthaft darüber nachgedacht, woanders hinzugehen. Ich fühle mich hier wohl, wieso soll ich wechseln?“ fragt er. Bestärkt wurde er darin auch immer von seinem Papa Oliver, mit dem er sich

nach wie vor regelmäßig über Fußball austauscht, und durch Berater Hermann Hummels. Der Vater von Mats und Jonas Hummels ist als Spielervater, ehemaliger Trainer und Jugendkoordinator ein Intimkenner der Szene, weiß, was für den Youngster gut ist. Deshalb fühlt er sich bei ihm bestens aufgehoben.

Dennis ist ein bodenständiger Typ. Seine Freundin Vèrene kennt er schon aus Schulzeiten, besuchte mit ihr das Gymnasium in Markt Indersdorf, wo er auch Abitur machte. Seit über einem Jahr leben die beiden zusammen in München. Nachdem der Einstieg in den Profifußball zunächst etwas stockend verlief, begann Dressel an der Ludwigs-Maximilian-Universität mit einem Studium der Volkswirtschaftslehre. Aber schnell wurde ihm klar, dass ein Präsenzstudium nicht mit seinen sportlichen Ambitionen vereinbar ist – zumindest nicht zum jetzigen Zeitpunkt. „Ich habe beides nicht unter einen Hut gebracht, konzentriere mich jetzt voll auf Sechzig.“ Entspannung vom Fußball sucht er bei nicht alltäglichen Unternehmungen im Urlaub. So war er im finnischen Lapland mit dem Hundeschlitten unterwegs. „Ich bin abenteuerlustig und will was von der Welt sehen.“



3. LIGA



12 MONATE  
KOSTENLOS\*

**MAGENTA SPORT**

**DER BALL ROLLT WIEDER!  
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE  
BEI MAGENTA SPORT**

[www.magentasport.de/3-Liga](http://www.magentasport.de/3-Liga)



**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

\*Magenta Sport ist für Telekom Mobilfunk und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgeschlossen) in den ersten 12 Monaten kostenlos; danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Neues aus Giasing

# GELUNGENE AKTION.

In Erinnerung an den leider viel zu früh verstorbenen Julian Heppner hat sein Papa Thomas eine Aktion gestartet, mit der er 700 € für die Fußball-Jugend des TSV 1860 gesammelt hat.

Löwen-Fan Julian Heppner, der aufgrund einer Glasknochen-Krankheit im Rollstuhl saß, starb im Januar 2016 im Alter von 19 Jahren. Sein Vater Thomas, der seinen Sohn immer bei seinen weiß-blauen Aktivitäten begleitete, hält das Andenken an seinen, bei Löwen-Fans und -Spielern gleichsam beliebten, Sohn seitdem hoch. So hat er zuletzt kleine Erinnerungsfoto-Pins mit dem Konterfei von

Julian anfertigen lassen und im Namen des Löwenfanklubs „Blue Patriots“ gegen eine Löwenspende veräußert.

Insgesamt kamen bei dieser Aktion 700 € zusammen. Das Geld hat Thomas Heppner bereits an den Fußball-Nachwuchs des TSV 1860 überwiesen. Eine tolle Sache, wie wir finden. Vergelt's Gott – auch im Namen der Junglöwen!



## Löwen-Podcast

In der 22. Folge des Löwen-Podcasts unterhält sich Gastgeber Jan Mauersberger mit Kai Bülow.

Seinen Namen kennt jeder Löwen-Fan. Am 2. Juni 2015 stand Kai Bülow in der 91. Minute beim Relegationsspiel-Rückspiel der Löwen gegen Holstein Kiel goldrichtig und erzielte das vielumjubelte Siegtor. Insgesamt spielte der gebürtige Rostocker sieben Jahre beim TSV 1860 und blickt gerne auf die Zeit in seiner „zweiten Heimat“ zurück. Wie sein Wechsel nach München zu Stande kam, wie er die Relegationssaison und den Moment erlebt hat und welche Pläne er nach seinem kürzlich verkündeten Karriereende hat, verrät Relegation-Held Kai Bülow in dieser Episode des Podcasts.

Jan Mauersberger befasst sich im offiziellen Löwen-Podcast wöchentlich mit *Münchens Großer Liebe* und beleuchtet Menschen und Themen hautnah. Dabei lernen die Zuhörer ihren Klub von einer ganz neuen Seite kennen!

Zum aktuellen Löwen-Podcast: [bit.ly/2zGqEtl](https://bit.ly/2zGqEtl)

# Anpassung der BFV-Statuten.

Die Saison 2019/2020 im bayerischen Amateurfußball ist im Zuge der Corona-Pandemie bis zum 31. August ausgesetzt und soll danach ab 1. September – wenn durch staatliche Vorgaben möglich – auf sportlichem Wege zu Ende gebracht werden.

Es war eine Grundsatzentscheidung: Der Beschluss des BFV-Vorstands war Anstoß für einen Prozess, der sicherstellen soll, dass unter Berücksichtigung rechtlicher und spieltechnischer Aspekte entsprechende Anpassungen in den BFV-Statuten vorgenommen und die drängenden Fragen entsprechend gelöst werden können.

Dafür wurden fünf sogenannte Lösungs-Arbeitsgruppen (LAG) eingesetzt, die sich intensiv mit den Themen „Vereinswechsel“, „Spielbetrieb und Pokal Erwachsene“, „Spielbetrieb und Pokal Juniorinnen und Junioren“, „Meldungen und Fristen“ sowie „Einbettung in Regularien“ beschäftigten. Personell setzten sich die LAGs jeweils aus Vereinsvertretern, die den Querschnitt der Mitgliedsver-

eine unter dem Verbandsdach abbilden, ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, Funktionsträgern mit Spielbetriebs-Erfahrung aus den Bezirken und Kreisen sowie hauptamtlichen BFV-Mitarbeitern zusammen.

Die von den LAGs in den vergangenen Wochen – soweit bereits möglich – erarbeiteten Vorschläge wurden inzwischen vorgelegt und vom Vorstand jeweils einstimmig beschlossen. So wird es im Sommer 2020 innerhalb des etablierten Zeitraums vom 30. Juni bis zum 31. August ein Wechselfenster geben – allerdings zu den Modalitäten des Winterwechsel-Fensters. Das bedeutet konkret, dass der abgebende Verein dem wechselwilligen Spieler grundsätzlich die Freigabe erteilen muss. Andernfalls greift eine sechsmonatige

Sperre. Bestehen bleibt die Regelung, dass sich ein Spieler bis spätestens zum 30. Juni bei seinem Verein abmelden muss.

Dagegen dürfen Vertragsspieler aus arbeitsrechtlichen Gründen weiterhin ohne Zustimmung wechseln, aber nur, wenn sie auch beim neuen Verein als Vertragsspieler geführt werden. Ein Statuswechsel vom Amateur zum Vertragsspieler bedarf ebenfalls der Zustimmung des abgebenden Klubs.

Bei den Junioren bleiben die Regelungen des Vereinswechsels unverändert. Spieler des Jahrgangs 2001 bilden die Ausnahme. Sie gelten bereits im aktuellen Spieljahr 2019/2020 als A-Juniorenspieler des älteren Jahrgangs und werden wechseltechnisch gemäß der Spielordnung behandelt.

# AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fällt aus:

Semi Belkahlia (muskuläre Probleme)



# SUPPORTER-EDITION BUNDESLIGA.

Die Amateur-Boxabteilung des TSV 1860 München bietet zur Unterstützung ihrer Crowdfunding-Kampagne für die Bundesliga ein T-Shirt als limitierte Supporter-Edition an. Das Hemd zum Solidarpreis von 60 Euro ist zugleich die freie Eintrittskarte für den kommenden allerersten Bundesliga-Wettkampf der Löwen-Boxer in ihrer Vereinsgeschichte. Nächstes Jahr soll es soweit sein. Wer als Zuschauer sicher mit am Ring dabei sein möchte bei diesem sporthistorischen Ereignis für den TSV 1860 – der Kauf eines Supporter-Shirts ist eine Garantie dafür.

Das Hemd aus 100 Prozent Baumwolle ist in verschiedenen Größen auf der Website der Amateursportler unter tsv1860.org/shop erhältlich. In der vom Deutschen Boxsport-Verband ausgetragenen Bundesliga kämpfen aktuell der BC Traktor Schwerin, der Märkische Box Ring 31/46 Hamm, der BC Straubing als einziger bayerischer Vertreter, der BSK Hanno-

ver-Seelze, das Boxteam Hessen, der Velberter BC und der BC Chemnitz. In Zukunft wollen auch die Faustkämpfer des TSV 1860 München zur Elite im Olympischen Boxen in Deutschland zählen. Sportlich könne man die Klasse schultern, ist sich Box-Abteilungsleiter Ali Cukur sicher. Jetzt muss nur noch für die Finanzierung gesorgt werden.

[tsv1860.wochenanzeiger.de](http://tsv1860.wochenanzeiger.de)



#fightlikealion  
Foto: as

# Jede Woche löwenstarke News

in deinem Briefkasten und im Internet.



Wochenanzeiger GmbH  
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56-58  
80809 München  
Telefon 089/31 21 48-0  
Fax 089/3 13 26 13

[tsv1860.wochenanzeiger.de](http://tsv1860.wochenanzeiger.de)



# Zahlen ist einfach!

Sporternährung  
**Xenofit**<sup>®</sup>  
Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Weil man dafür nichts  
weiter als das Handy  
braucht. Jetzt App\*  
„Mobiles Bezahlen“  
runterladen.

\*Für Android verfügbar.

 **Stadtsparkasse  
München**

Die Bank unserer Stadt.

[sskm.de/mobilesbezahlen](http://sskm.de/mobilesbezahlen)

drink it...  
feel it...  
**Xenofit**<sup>®</sup>  
[www.xenofit.de](http://www.xenofit.de)



**Xenofit**<sup>®</sup>

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –  
offizieller Mineralstoff- und  
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

[www.xenofit.de](http://www.xenofit.de)



# PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



THE  
**MACRON  
HERO**  
IS A **TEAM  
PLAYER**



THE BEST CLUBS WEAR MACRON, WHY DON'T YOU?

**macron**store  
| München

München:  
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany  
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

# PARTNER DER LÖWEN

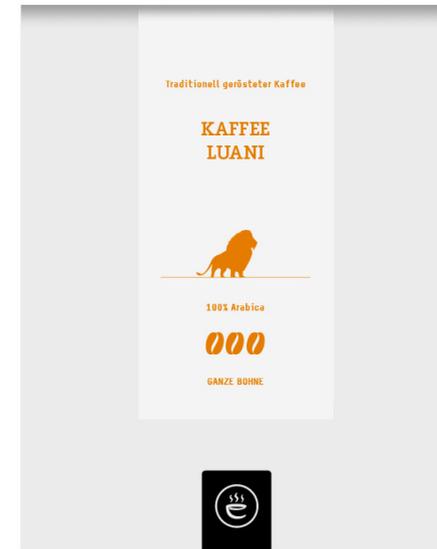
## Partner



## Löwenfreunde

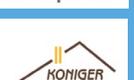
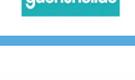


**KAFFEE.  
AUS MÜNCHEN.  
FÜR ECHE LÖWEN.**



**emilo**  
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI

# SECHZGER *Alm*

 F.J. KÖNIG SPECIALKONZEPTE FÜR DEN PROFISPORT	 NA-SPORTS It's in your foot!	 GEMER WIMMER Bauelemente	 AGG Architekturbüro Günther Greger www.architekt-greger.de	 anchor RECHTSANWÄLTE anchor MANAGEMENT	 swerk
 FORSTER ELEKTRO - KÄLTE - WÄRME	 Böck Neuhaus	 DUVINAGE	 SG Schlatter Gerüstbau	 Z&C Concept Bau	 DIERL
 GC GRUPPE	 GLX Global Logistic Services ... we deliver opportunities ...	 Hauenstein Estriche	 HL HEIM & LEBEN Immobilienvermittlung GmbH	 KONIGER	 KREUZMAYR Energie mit Sympathie
 architektur-guenther.de	 ETS	 Münchner Wochenanzeiger wochenanzeiger.de	 BDO	 hans im glück REKONSTRUKTION	<b>Andreas Mayer</b>
 ZOSSEDER	 Schwertfirma FRIEDRICH SCHWERTFIRMA	 WISAG	<b>Eleonore Hötzl</b>	<b>Manfred Laumeyer</b>	<b>Marius Wolf</b>
<b>Robert von Bennigsen</b>	<b>Markus Obermeier</b>	<b>Rechtanwaltskanzlei Winter</b>	<b>Maximilian Wittek</b>	<b>böhmler</b>	<b>Rohr Reinigung Ritter</b> SEIT 2001
 HOBRAUHAUS MÜNCHEN	 STEPPE III Turf & Sportanlagen GmbH	 RULI GMBH II	 AMIRAGE DIE KOSMETIK FABRIK	<b>UNTERNEHMENSGRUPPE DROSSLER</b>	<b>ZIRNGIBL</b> Bestattungen
 KORAY CETINKAYA Steuerberater	<b>Hausmeister Service Steinke</b>	 WZT WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER	<b>Fabian Johnson</b>	<b>Daniel Bauer</b>	<b>Oberrelli GmbH</b>
<b>Markus Mayrhofer</b>	 Qualitrans	 LANGNESE	<b>Da' Feldwieser Trödeltrupp</b>		
<b>Diana Baumann</b>	<b>Guido Schmöger</b>	 Früchte Feldbräch			



## Otto Luttrup:

### Die Schuss - Kanone der Löwen.

Keiner hatte einen Bums wie Otto Luttrup. Geboren wurde der Mittelfeldspieler am 1. März 1939 im westfälischen Altenböge in der Nähe von Hamm. Dort spielte er in der Oberliga für den Traditionsclub Westfalia Herne. Als der Klub 1963 nicht den Sprung in die neugegründete Bundesliga schaffte, wechselte er zu den Löwen.

„Schalke und Dortmund machten mir ein Angebot. Aber über einen Bekannten hörte ich, dass 1860-Trainer Max Merkel sehr an mir interessiert sei“, so Luttrup einmal gegenüber dem Fußball-Magazin 11FREUNDE: „Was er mir erzählte, gefiel mir. Drei Tage vor Transferschluss unterschrieb ich bei den Löwen einen Vertrag über 16.000 Mark Gehalt pro Jahr.“

Der Westfale war sein Geld wert. Kein großer Techniker, dafür aber mit viel Einsatz. „Ich war nie der große Ballstreichler“, charakterisierte er sich selbst. „Wenn sich die Gelegenheit bot, dann

Volldampf drauf! Am nächsten Tag nannte mich eine Tageszeitung „Münchens neue Schuss-Kanone!““ Seinen endgültigen Spitznamen „Atom-Otto“ bekam Luttrup nach seinem legendären Auftritt im Halbfinal-Rückspiel des Europapokals der Pokalsieger gegen den AC Turin, als ihm beim 3:1 zwei Treffer gelangen (darunter ein Freistoßtor), was zu einem Entscheidungsspiel um den Finaleinzug führte.

Im 1860-Trikot absolvierte Luttrup 81 Bundesliga-

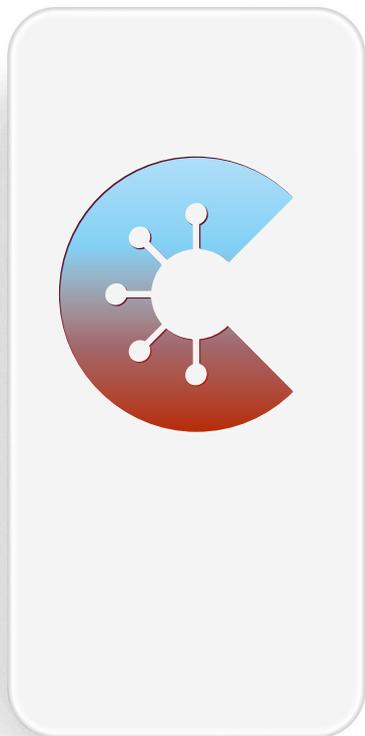
spiele (11 Tore), elf DFB-Pokal-Partien (6 Tore) und 15 Einsätze im Europapokal (6 Tore.) Er trug nur drei Jahre das Löwen-Dress (1963 bis 1966). In diese Zeit fielen aber alle wichtigen Titel.

Anschließend wechselte er in die Schweiz, spielte sieben Jahre für den FC Lugano. Zweimal gewann er das eidgenössische Cupfinale, 1968 mit Lugano und 1974 mit dem FC Sion. Beide Male zählte er zu den Torschützen. 2017 starb er im schweizerischen Tessin, wo er nach seinem Karriereende lebte.



**LINSTER**  
EDELSTAHLHANDEL

*Alte Liebe rostet nicht.*



DIE CORONA-WARN-APP:  
**HILFT. WENN DU  
MITMACHST.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen  
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die  
Bundesregierung

Fassadengerüste  
Raumgerüste  
Hängegerüste  
Wetterschutzdächer  
Planen- und Netzverkleidungen  
Sonderkonstruktionen  
Treppentürme  
Fahrgerüste  
Vermietung und Verkauf von  
Personen- und Lastenaufzügen



**SG** Schlatter  
Gerüstbau



**WIR SIND WEISS-BLAU**

Schlatter Gerüstbau und Hebetchnik GmbH  
Steinbeisweg 4 | 70794 Filderstadt Bonlanden  
Telefon 0711 770 57 50 | Fax 0711 770 57 519  
info@schlatter-geruestbau.de | www.schlatter-geruestbau.de

# LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 2011/2012



Zu Beginn der Spielzeit zierte aus Mangel an einem Hauptsponsor der Slogan „Münchens große Liebe“ die Löwen-Brust. Im Herbst stieg dann die Automobil-Edelmarke ASTON MARTIN ein. Für Eigengewächs Kevin Volland war es die letzte Saison im Trikot des TSV 1860. Das Talent wechselte nach Hoffenheim.

## Entfalte Dein Potenzial Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und  
ohne Anschreiben bewerben unter  
[www.fondsfinanz.de/jobs](http://www.fondsfinanz.de/jobs)



Premium Partner



**BIST AUCH DU RICHTIG  
AUFGESTELLT?**

**Alle gemeinsam für Sechzig!**

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:  
[www.diebayerische.de/loewen-schutz](http://www.diebayerische.de/loewen-schutz)



Einfach  
QR-Code  
scannen



**die Bayerische**

Versichert nach dem Reinheitsgebot